

Schwerpunkt Softwareentwicklung dipl. Informatiker/-in HF

```
16 import ch.hfmi.taaas.rest.dto.TournamentListDTO;
17 import ch.hfmi.taaas.rest.dto.TournamentStandingsDTO;
18
19 public class TournamentService implements TaaSClientService {
20
21     private ServiceLocator serviceLocator;
22
23     public TournamentService() {
24         serviceLocator = ServiceLocator.getInstance();
25     }
26
27     GameDurationDTO getShortestGame() {
28         GameDurationDTO retObject = null;
29         Map<String, String> queryParams = new HashMap<String, String>();
30         queryParams.put("name", "TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
31         queryParams.put("key", "TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
32         Tournament.Builder builder = serviceLocator.getTournament();
33         Response response = builder.getTournament("response");
34         String s = response.readEntity(String.class);
35         ObjectMapper mapper = new ObjectMapper();
36
37         try {
38             retObject = mapper.readValue(s, GameDurationDTO.class);
39         } catch (Exception ex) {
40             ex.printStackTrace();
41         }
42
43         return retObject;
44     }
45
46     BestGoalDifferenceDTO getBestGoalDifference() {
47         BestGoalDifferenceDTO retObject = null;
48         Map<String, String> queryParams = new HashMap<String, String>();
49         queryParams.put("name", "TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
50         queryParams.put("key", "TaaSBigScreen.getInstance().getTournamentKey());
51         Tournament.Builder builder = serviceLocator.getTournament();
52         Response response = builder.getTournament("response");
53         String s = response.readEntity(String.class);
54         ObjectMapper mapper = new ObjectMapper();
55
56         try {
57             retObject = mapper.readValue(s, BestGoalDifferenceDTO.class);
58         } catch (Exception ex) {
59             ex.printStackTrace();
60         }
61
62         return retObject;
63     }
64 }
```

Jetzt anmelden!



Auf einen Blick

Abschluss

- dipl. Informatiker/-in HF
- Advanced Federal Diploma of Higher Education in Information Technology
- 120 ECTS Punkte

Diplomzusatz

Internationale Titel-Anerkennung auf Ausbildungsniveau Bachelor

Aufnahmebedingungen

Eine abgeschlossene Lehre im entsprechenden Beruf ist Voraussetzung für die Aufnahme. Mit der Anmeldung führen wir eine Standortbestimmung durch. Bei fehlenden Kenntnissen, insbesondere der Mathematik und Informatik, bieten wir das Fit-4-HF Vorstudium oder Vorkurse an, die Ihnen helfen, sich optimal auf Ihr Studium vorzubereiten. Vorleistungen, wie z.B. die Berufsmaturität, werden bei uns anerkannt.

Ausbildungsstart und Ort

April (Grenchen) oder August (Biel), Fach- und Schwerpunktstudium Biel

Investition

Die Studiengebühren und weitere Kosten finden Sie auf hftm.ch sowie Infos zu Finanzierung, wenn Ihnen die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Unterrichtszeiten

- 12 - 14 Präsenzlektionen pro Woche
- Nachmittag/Abend an einem Wochentag & Vormittag/Mittag am Samstag
- Einführungsprogramm in der ersten Studienwoche

Infrastruktur

Der Unterricht findet in grosszügig eingerichteten Räumen statt, die für das Lernen optimiert sind. Auf der E-Learning-Plattform finden Sie zu jedem Kurs Unterlagen, Termine, Lernkontrollen, aber auch Interaktionsmöglichkeiten mit Mitstudierenden und Dozierenden.

Weiterführende Studiengänge

- NDS Industrial Management HF
- NDS Softwareentwicklung HF
- NDS Wirtschaftsinformatik HF

Weitere Informationen

Mehr Informationen erhalten Sie an unseren Infoabenden, die wir regelmässig durchführen oder beim Fachbereichsleiter.

Kontakt

Kurt Munter
Fachbereichsleiter Informatik, CIO
kurt.munter@hftm.ch



Studium und Perspektiven

Programmieren studieren!

Mit dem eidgenössisch anerkannten Studium zum/zur Dipl. Informatiker/-in HF, Schwerpunkt Softwareentwicklung bewegen Sie sich elegant und sicher auf der Datenautobahn und sind unterwegs, ein kompletter «Software Developer/-in» zu werden.

Plug-in, climb up!

Mit Ihrer umfassenden Aus- oder Weiterbildung zum/zur Dipl. Informatiker/-in HF, Schwerpunkt Softwareentwicklung kennen und verstehen Sie die Geschäftsabläufe verschiedenster Branchen und: Sie sind befähigt, diese Prozesse zu digitalisieren und mit einer Software abzubilden. Ebenso haben Sie die Tools in der Hand und das Know-how im Kopf, um Arbeitsschritte autonom von einer Software durchführen zu lassen. Von nun an kann Ihr Arbeitsgebiet überall sein. Sie sind in allen Branchen und Betrieben eine gefragte Persönlichkeit. In Industrie und Gewerbe, in der öffentlichen Verwaltung, bei Banken und Versicherungen und natürlich ebenso bei professionellen Software-Firmen sorgen Sie als Programmentwickler für optimierte Abläufe. Sie sind ein Teamplayer, arbeiten eng mit Systemtechnikern zusammen und Sie verstehen es, die User Ihrer Applikationen zu schulen. Mit Ihrem neu erworbenen Wissen zur Betriebs- und Teamführung sind Ihre nächsten Karriere- und Lohnschritte buchstäblich vorprogrammiert.

Studieren ohne Berufsmaturität

Mit einem Lehrabschluss EFZ ist dieses Studium genau richtig für Sie! Im Unterricht Gelerntes kann sofort im Betrieb angewendet werden. Auch als Quereinsteiger finden wir gemeinsam den für Sie passenden Weg.

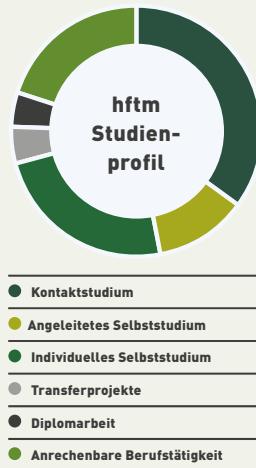
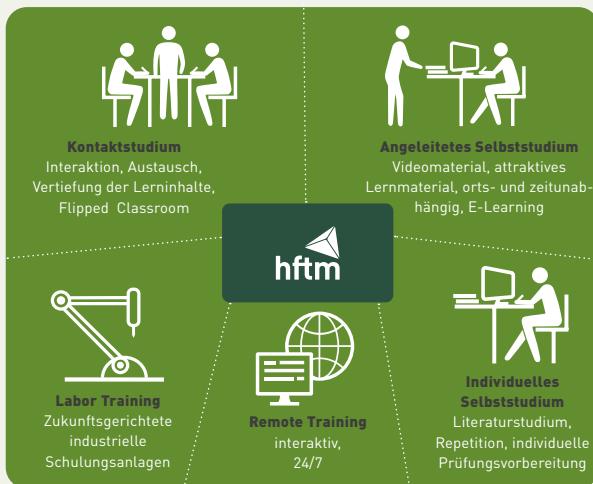
Studiengang: Berufsbegleitend

Das berufsbegleitende Modell in Grenchen ermöglicht ein kontinuierliches Studium ohne finanzielle Einbussen. Praktische Erfahrungen werden sofort angewendet und während des dreijährigen Studiums wird eine ausgewogene Work-Life-Studium-Balance gewährleistet. Grenchen bietet technische Exzellenz und Ressourcen, sowie flexible Zeitmodelle im Grundstudium. Dauer: 3 Jahre, 3 Monate. Studienbeginn im April, Abschluss im Juni (Diplomarbeit von April bis Juni).

Studiengang: Berufsbegleitend Mix

Das Modell Berufsbegleitend Mix ermöglicht eine flexible Integration ins Berufsleben. Zunächst ein kompaktes Vollzeit-Grundstudium in Biel von Mo-Do, gefolgt von einem berufsbegleitenden Fach- und Schwerpunktstudium in Grenchen. Ein kurzer Ausstieg von Aug bis Dez erlaubt die Rückkehr ins Unternehmen, gefolgt von der direkten Anwendung des Erlernten. Attraktive Lernumgebungen sind gegeben. Dauer: 2 Jahre, 10 Monate. Start im August, Abschluss im Juni (Diplomarbeit von April bis Juni).

hftm: Lernen von den Profis



Berufsbegleitend

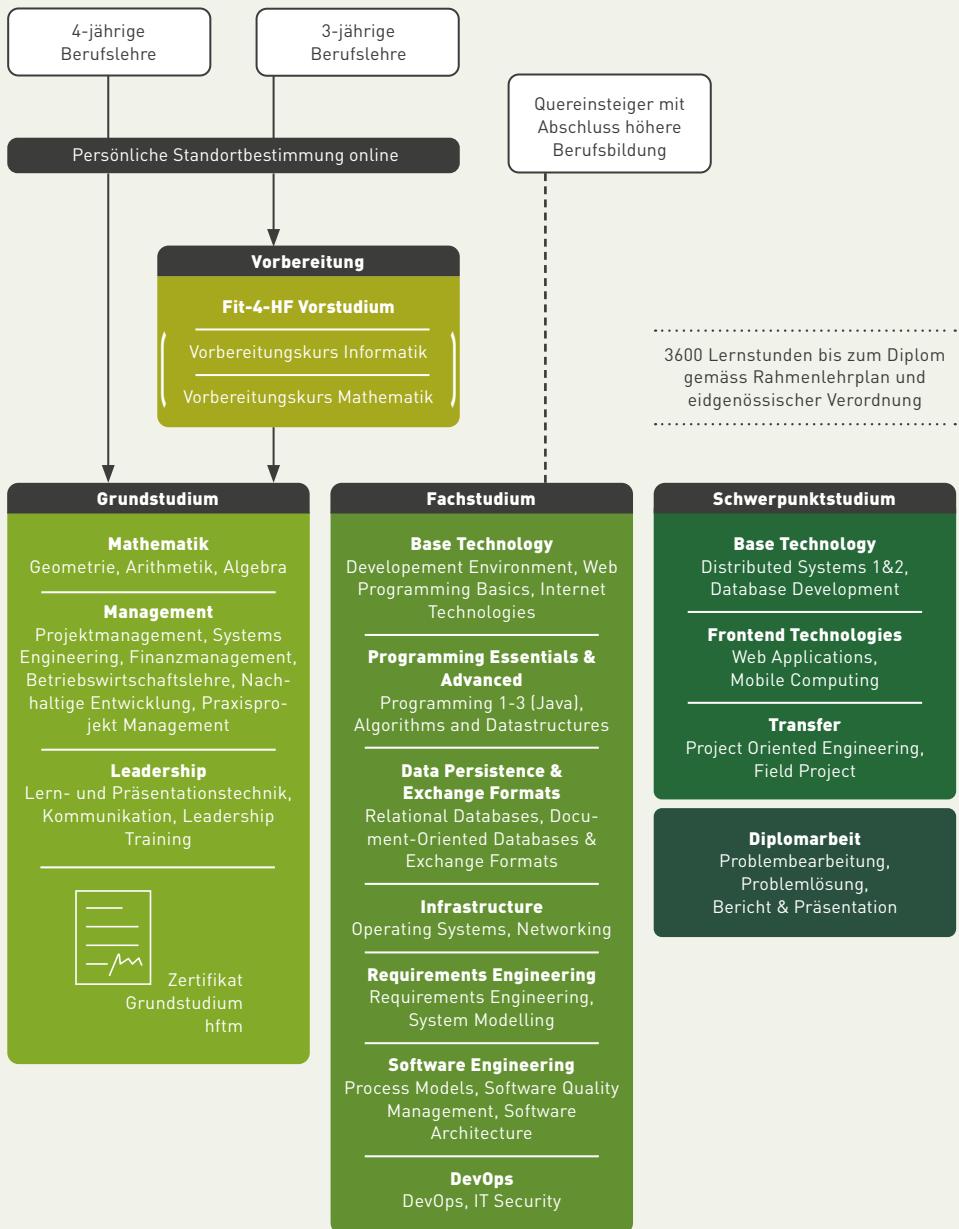


Berufsbegleitend Mix



Ihr Weg: dipl. Informatiker/-in HF

Schwerpunkt Softwareentwicklung





SCHULSTANDORT UND GESCHÄFTSSITZ

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG
Brühlstrasse 1 · CH-2540 Grenchen
T +41 32 654 12 00
sekretariat@hftm.ch · www.hftm.ch

SCHULSTANDORT

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG
Aarbergstrasse 46 · CH-2503 Biel/Bienne
T +41 32 654 12 02
www.hftm.ch

SOCIAL MEDIA

